

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Josef Dötsch (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

### Projektgruppe Entwicklung und Einführung IPEMA und ISC

Die **Kleine Anfrage 335** vom 5. Oktober 2011 hat folgenden Wortlaut:

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 27. November 2007 den Auftrag erteilt, ein landeseinheitliches integriertes System auf Basis einer Standardsoftware einzuführen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie entwickelte sich der Personalbestand der „Projektgruppe Entwicklung und Einführung eines Personal- und Stellenverwaltungssystems (IPEMA) und Service Center (ISC)“ seit dem Zeitpunkt ihrer Einrichtung bis heute?
2. Welche Personalkosten sind dadurch in den jeweiligen Jahren der Existenz dieser Arbeitsgruppe entstanden?
3. Welche Sach- und Investitionskosten für das Projekt IPEMA sind seit Projektbeginn, gegliedert nach Jahren, entstanden?
4. In welchen Titeln des Landeshaushalts sind diese Sach- und Investitionskosten veranschlagt?
5. Welche sachkundigen Stellen und Firmen außerhalb der Landesverwaltung sind mit dem Projekt IPEMA beauftragt oder befasst?
6. Welche Personal-, Sach- und Investitionskosten für das Projekt IPEMA erwartet die Landesregierung für die Jahre 2012 und 2013?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Oktober 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Für die geplante Laufzeit von 2008 bis 2011 wurden für das Projektteam die nachfolgenden Personalstellen bereitgestellt und sukzessive besetzt:

2008: 15,5 Stellen	2010: 19,5 Stellen
2009: 19,5 Stellen	2011: 27,5 Stellen

Je nach Aufgabenstellung und Arbeitsanfall während der Projektdurchführung, insbesondere in den Analyse- und Testphasen, wurde das Projektteam von Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen Linien der Teilprojekte unterstützt.

Zu Frage 2:

Die Erstattung der Kosten des für die Projektarbeit benötigten Personals erfolgte auf Basis der Aufzeichnungen für die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) der beteiligten Dienststellen und die jährlich veröffentlichten Personalkostensätze des Finanzministeriums. Danach verteilen sich die Personalkosten wie folgt:

2008: 0,66 Mio. Euro	2010: 3,28 Mio. Euro
2009: 1,45 Mio. Euro	2011 (bis 30. September *): 0,92 Mio. Euro

---

\*) Für das laufende Haushaltsjahr wurden die ausgezahlten Kosten bis zum 30. September berücksichtigt. Über die Auszahlung der noch offenen Personalkosten für das Jahr 2011 entscheidet der Lenkungsausschuss IPEMA voraussichtlich im November 2011.

Zu Frage 3:

Die Sach- und Investitionskosten verteilen sich wie folgt:

2008:	0,30 Mio. Euro	2010:	15,49 Mio. Euro
2009:	8,44 Mio. Euro	2011 (bis 30. September *):	4,74 Mio. Euro

Zu Frage 4:

Die gesamten Projektkosten sind im Einzelplan 20 – Allgemeine Finanzen – Kapitel 20 02 Titel 532 63 veranschlagt.

Zu Frage 5:

Folgende Stellen und Firmen außerhalb der Landesverwaltung sind wesentlich an dem Projekt IPEMA® beteiligt:

- Accenture GmbH, Kronberg als Auftragnehmer der Hauptleistung aus dem Werkvertrag „Lieferung und Bereitstellung von IPEMA®“,
- SAP, Waldau als Lizenzgeber des Standardsystems SAP-ERP-HR Version 6.

Zu Frage 6:

In den Jahren 2012 bis 2015 ist die landesweite Einführung von IPEMA (Phase 2) in den personalverwaltenden Stellen der Landesregierung geplant. Für die Jahre 2012/2013 wird von einem Mittelbedarf von 4,5 Mio. Euro ausgegangen.

Roger Lewentz  
Staatsminister

---

\*) Für das laufende Haushaltsjahr wurden die ausgezahlten Kosten bis zum 30. September berücksichtigt. Über die Auszahlung der noch offenen Personalkosten für das Jahr 2011 entscheidet der Lenkungsausschuss IPEMA voraussichtlich im November 2011.